

Kirchenblatt



Irritierende Kommunikation

Kommunikation gelingt nicht immer gleich auf Anhieb. Es ist dann nicht ganz klar, was nun gemeint oder verlangt ist. Nicht selten liegt dabei die Ursache für die Unklarheit bei dem Sprechenden.

Nehmen wir als Beispiel zwei ganz alltägliche Wörter: «Mutter» und «Bruder». Jede und jeder von uns weiss sofort, wovon die Rede ist. Eine Mutter ist eine Mutter und ein Bruder ist ein Bruder. So sollte der Sprechende es meinen und der Zuhörende es verstehen (dürfen). So weit, so gut.

Und dennoch kann ich mir nicht in jedem Fall so sicher sein, dass die andere Person mich sofort versteht, wenn ich ihr etwa sage: «Kannst du gerade mal kommen, deine Mutter und deine Brüder erwarten dich?» Denn es gibt zumindest eine Person, die für Irritationen beim Gegenüber sorgt, wenn man sie mit diesen Wörtern «Mutter» und «Brüder» konfrontiert. Diese Person ist kein Geringerer als Jesus. Der Evangelist Markus, Kap. 3, 31 bis 35 überliefert folgende Szene: Die Mutter von

Jesus und seine Brüder schicken jemanden zu ihm, um ihn rufen zu lassen.

Und wie reagiert Jesus? Genauso wie eingangs beschrieben. Er will anscheinend nicht verstehen, was alle für sonnenklar halten und stiftet erst einmal Verwirrung durch seine unerwartete Gegenfrage: «*Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder?*» Und demonstrativ auf die ihn umgebende Volksmenge schauend, fährt er fort: «*Das hier sind meine Mutter und meine Brüder.*» Die Kommunikation gerät hier ins Stocken. Bruder ist offensichtlich nicht mehr einfach Bruder, und Mutter ist nicht mehr einfach Mutter. Warum ist das so? Weil Jesus diese sonst allgemeinverständlichen Wörter hier ungewohnt anders verstanden wissen will. Nicht mehr die familiären Bande, nicht die Abstammung vom selben Fleisch und Blut sind es, die Mutter, Bruder, Schwester im Kern zusammenhalten. Es ist etwas komplett anderes. So erläutert Jesus: «*Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.*» Das Kriterium, ein Bruder, eine Schwester oder Mutter von Jesus zu sein, ist nicht mehr dieselbe biologische Herkunft. Vielmehr ist es «*der Wille Gottes*». Wer diesen in seiner DNA hat, der gehört zur Jesus-Familie.

Muss man also die Kommunikation als missglückt

bezeichnen? Nicht unbedingt. Denn Jesus will uns nicht kopfschüttelnd und verständnislos zurücklassen, sondern zum Nachdenken anregen. Er will uns irritieren – zugegeben. Aber das Ziel dieser Irritation ist es, uns dahin mitzunehmen, worauf es ihm wirklich ankommt. Diese gewollte erste Verständnislosigkeit ist unverzichtbar für das Verbreiten seiner Botschaft. Jesus geht es um das Reich Gottes, in dem sich der Wille Gottes mehr und mehr verwirklichen soll. Er mutet uns Hörenden Nachdenken zu und will uns so für sich gewinnen, mitzuwirken am Aufbau des Reiches Gottes durch die Entschiedenheit, den Willen Gottes zu tun. Und genau darin geschwisterlich und familiär verbunden zu sein mit Jesus – als seine Mutter, seine Schwester, sein Bruder.

Laurenz Wouters, Theologe, SSR-Berg



ANGEDACHT

ER provoziert

Ist das Bild von Jesus in unseren Gebeten, in unserem Sprechen über ihn nicht manchmal zu lieb und nett? Ich erlebe ihn vor allem auch provozierend – beispielsweise so:

Ich will Klarheit und Er redet mir in Gleichnissen. Ich will meine Ruhe und Er will, dass ich unruhig bin. Ich will gesehen werden und Er sagt mir: Bete im Verborgenen!

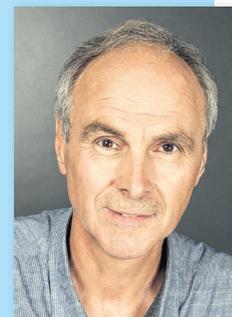
Ich schmiede Pläne und Er sagt mir: Gib sie auf! Ich verschaffe mir Besitz und Er sagt mir: Lass ihn los! Ich will Sicherheit und Er sagt mir: Ich verspreche sie dir nicht!

Ich rede vom Frieden und Er sagt mir, er sei gekommen, um das Schwert zu bringen. Ich rege mich auf und Er sagt mir: Verzeih! Ich will leben und Er sagt: Gib dein Leben hin!

Dieser Jesus provoziert mich. Wie so viele von seinen Jüngern bin ich dann geneigt, mir einen anderen Meister zu suchen, der klarer ist, mich weniger fordert.

Aber dann ergeht es mir wie Petrus: Ich kenne keinen, der wie ER Worte des ewigen Lebens hat. Und deshalb bleibe ich bei ihm.

(Auszüge nach P. Zezinho SCJ)



Laurenz Wouters

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 14. – 20. August
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 13. August

10:00 Gottesdienst, Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Der Geist Gottes schenkt Freiheit und Kraft / Text: Lukas 4, 14–30
Pfarrerin Rahel Eggenberger / Erwin Füchslin (Alphorn, Trompete) und Alexander Seidel (Orgel, Piano) spielen festliche und moderne Klänge

Mittwoch, 16. August

10:15 Gottesdienst, Alterszentrum am Etzel, Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

Sonntag, 20. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel-Kulm, Feusisberg
Pfarrer Stephan Dreyer
Musik: Erwin Füchslin, Trompete & Alphorn, und Alexander Seidel, Piano, spielen Melodien über Berge. Nach dem Gottesdienst Apéro. Für Gottesdienstbesucher, die nicht mehr gut zu Fuss sind, bieten wir ab Restaurant Büel, Feusisberg, von 09:00 bis 09:30 Uhr einen Shuttle an. Letzte Fahrt um 13:00 Uhr.

MITTEILUNGEN

Ferienöffnungszeiten des Sekretariats

In der Zeit von Montag, 14. August, bis Mittwoch, 16. August, ist unser Sekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich erreichen Sie uns bei einem Todesfall unter unserer Notfallnummer.

64PLUS

Donnerstag, 17. August, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Samstag, 19. August, 20:00 Uhr – SommerMusikWollerau I. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Dienstag, 22. August, 07:30 Uhr – ökum. Schulgottesdienst 2. Oberstufe Weid. Kath. Pfarrkirche St. Meinrad, Pfäffikon. Pfarrer Stephan Dreyer.

Mittwoch, 23. August, 19:00 Uhr – Gesprächskreis. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Donnerstag, 24. August, 07:30 Uhr – ökum. Schulgottesdienst 1. Oberstufe Weid. Kath. Pfarrkirche St. Meinrad, Pfäffikon. Pfarrer Stephan Dreyer.

Donnerstag, 24. August, 19:30 Uhr – ökum. Abendgebet. Kirche St. Peter und Paul, Insel Ufnau. Mit Pfarrer Klaus Henning Müller und Team.

Jodel-Workshop

Im Hinblick auf das Gemeindefest möchten wir etwas Neues wagen;-) Wir laden Sie herzlich zu einem Abend mit Bernhard Betschart (Lead-Sänger der Heimweh-Band) ein und freuen uns! Das Erlernte werden wir am Gemeindefest präsentieren, natürlich wird auch er selbst ein «Jüüzli» im Gottesdienst singen. *Datum: 28. August, 19:00–21:30 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon.*

Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf das Klangexperiment anlässlich unseres Gemeindefestes am 3. September, 10:30–11:30 Uhr im Gottesdienst.

Anmeldung: www.refkircheoefe.ch. Infos und Details: Alexander Seidel, E-Mail: alexander.seidel@refkircheoefe.ch, Tel. 055 416 03 45.



Sonntag, 3. September 2023

Gemeindefest

rund um das Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

«Nur mit Gott gibt es eine Heimat im Himmel und auf Erden.»

Festgottesdienst, Kinderprogramm mit anschl. Grillplausch

Anmeldung (bis 24. August)

www.refkircheoefe.ch unter Agenda:

Agenda/Gottesdienste/03.09.2023, 10.30, Gottesdienst

Eine telefonische Anmeldung unter 055 416 03 33

ist ebenfalls möglich.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung 1Kön 19, 9.11–13
2. Lesung Röm 9, 1–5
Evangelium Mt 14, 22–33
09:30 Hauptgottesdienst
10:30 Taufe von Flavia Feusi, Schindellegi
Stiftsjahrzeit für:
*Arnold Bachmann-Fuchs und
Martin Bachmann, Baumen*
Gedächtnis für:
*Anna und Robert Bürgi-Föhn und
Urban Bürgi, Loch*

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09:30 Festgottesdienst mit Blumen- und
Kräutersegnung

Freitag, 18. August

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse
10:50 ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Sonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

MITTEILUNGEN

Opfer

13. und 15. August: Von Frauen – für Frauen. Kollekte für den Fonds «Frauen in Not vom Kanton Schwyz» des kantonalen Frauenbundes Schwyz

20. August: Pro Infirmis

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Taufe

Am Sonntag, dem 13. August, wird *Flavia Feusi* aus Schindellegi in unserer Pfarrkirche das Sakrament der heiligen Taufe empfangen.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen der ganzen Familie!

ICH WILL DICH
SEGNEIN UND DU
SOLLST EIN SEGNEIN
SEIN
(1. MOSES 12, 2)

Schuljahresbeginn



Von Herzen wünschen wir allen schulpflichtigen Kindern, ihren Eltern und Lehrpersonen einen guten Schuljahresstart. Möge der Segen Gottes bei euch sein für die Veränderung, für den Neubeginn, für das Neue, das Unbekannte, für den Aufbruch und für das Morgen!

Gedanken zum Fest Maria Himmelfahrt



Wenn wir die «Kräuter» und «Maria» betrachten, können wir durchaus etwas Gemeinsames feststellen. Beide sind von besonderer Schönheit, Zartheit und Heilkraft. Beide sind unscheinbar, ihre Grösse entfaltet sich erst bei näherem Betrachten. Die biblische Maria war, als sie vom Engel gerufen wurde, ein einfaches junges Mädchen in einem kleinen, unbedeutenden Dorf. Nicht obwohl sie diese einfache junge Frau aus dem Volk war, sondern weil sie genau das war, wurde sie auserkoren, der Welt den Heiland zu gebären. Und Maria ist diesem Ruf in ihrem ganzen Leben gefolgt, Gott der Welt erfahrbar zu machen. Durch das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel wird ihr Leben und Wirken bestätigt und besiegelt. Damit hat Gott an ihr das Heil sichtbar gemacht, das einmal allen Menschen zuteil wird. Das ist ein Grund zu feiern, dass jedem von uns das Heil zugesagt ist.

Am Fest Maria Himmelfahrt können wir das ganz sinnlich erfahren durch den Geruch und die Schönheit der Blumen und Kräuter.

Firabigmärt Schindellegi

Freitag, 18. August, 17:00–21:00 Uhr,
Maihofareal Schindellegi



Vereinsausflug

Donnerstag, 7. September – Berner Oberland (ganztätig)
Weitere Auskünfte unter www.fg-feusisberg.ch.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat
während der Sommerferien:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 11. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 12. August

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 14. August

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Dienstag, 15. August

Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel

09:15 Messfeier in Freienbach, Blumen- und
Kräutersegnung

Mittwoch, 16. August

17:45 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 17. August

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 18. August

09:00 keine Messfeier in Freienbach

18:00 Messfeier zum Ehejubiläum in Freienbach

Samstag, 19. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihe

09:15 Messfeier in Freienbach, mit Kirchenchor
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» und Apéro
im Gemeinschaftszentrum Freienbach, Ständli
der Senioren-Band Freienbach.

11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am *Sonntag, 13. August*, nehmen wir die Kollekte für den Verein «Incontro» auf. Der Verein bietet niederschwellige, aufsuchende Gassenarbeit im Zürcher Langstrassenquartier an.

Am *Dienstag, 15. August*, nehmen wir die Kollekte für das Pfarreiprojekt CBM «Christoffel Blinden Mission» auf. Herzlichen Dank!

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 15. August, 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach, verbunden mit der Segnung von Kräutern und Blumen.



Gartenblumen und Kräuter aus dem eigenen Garten

Frauen vom Pfarreirat Freienbach binden Kräuter und Blumen zu schönen Strässen, die im Gottesdienst gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt werden.

Wer sich gerne mit Blumen und Kräutern aus dem eigenen Garten beteiligen möchte, darf diese am *Montag, 14. August, von 09:00 bis 12:00 Uhr* im Pfarrhaus Freienbach abgeben.

Freitag, 18. August – Ehejubiläum in Freienbach

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jubilierten – ab 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre und mehr –, möchten wir am *Freitag, 18. August*, ein Fest feiern. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einer Messfeier. Anschliessend sind Sie zum Nachtessen ins Gemeinschaftszentrum eingeladen. Melden Sie sich bis *heute Freitag* im Sekretariat an, Tel. 055 410 14 18 oder E-Mail: pfarramt.freienbach@swissonline.ch.

Gottesdienste in der Kapelle Bäch

Die Schäden an der Kapelle Bäch durch die benachbarte Baustelle konnten durch einen Baustatiker begutachtet werden. Die Kapelle darf ab sofort wieder betreten werden: Es bestand bzw. besteht keine Gefahr für Besucher.

Es freut uns, dass die Gottesdienste wieder in der Kapelle gefeiert werden können und auch das Glockengeläut wieder erklingen darf.

Begrüssungsgottesdienst für Katharina Frehner



Im Familiengottesdienst vom 27. August dürfen wir Frau Katharina Frehner bei uns als pastorale Mitarbeiterin begrüssen.

Frau Frehner ist nun schon seit zwei Jahren bei uns als Religionspädagogin tätig. Nun wird sie auch Aufgaben in der allgemeinen Seelsorge in der Pfarrei Freienbach übernehmen. Konkret wird sie in der Familienpastoral, zum Beispiel in der Kinderkirche und den Familiengottesdiensten tätig sein und die Erstkommunionvorbereitung leiten. Sie koordiniert den Religionsunterricht (Verteilung der Religionsstunden, Stundenplanerstellung), begleitet die Ministranten und gestaltet Spezialgottesdienste mit.

Frau Frehner hat polnische Wurzeln und hat vor 15 Jahren das Religionspädagogische Institut in Luzern absolviert. Danach hat sie in drei Pfarreien in den Bistümern Basel und Chur gearbeitet und bringt reiche kirchliche Erfahrung mit. Es ist ihr ein grosses Anliegen, dass der Glaube den Kindern gerecht nähergebracht wird.

MITTEILUNGEN

Kollekte

Kollekte am Wochenende 12./13. August und Kollekte am Festgottesdienst Maria Himmelfahrt – KAS

Die Katechetische Arbeitsstelle Kanton Schwyz in Einsiedeln hat sich in ihrer Tätigkeit zu einer wichtigen Anlaufstelle für unsere Katechet/innen entwickelt. Ob in der Beratung und Begleitung der Religionslehrer, im Verleih von Unterrichtsmaterialien oder in der Weiterbildung, ihr Dienst wird mittlerweile sehr geschätzt. Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten Pfarramt während den Sommerferien

Am Montag, 14. August, ist unser Pfarreisekretariat nur am Vormittag besetzt. Im Notfall ist über die Pfarramtsnummer jemand erreichbar. Am Dienstag, Maria Himmelfahrt, bleibt das Sekretariat geschlossen. Ab dem 16. August gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Maria Himmelfahrt

Am Dienstag, 15. August, 10:30 Uhr, Kapelle Etzelpass, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Pfäffikon.

VORANZEIGEN

Ökumenisches Abendgebet Insel Ufnau

Am *Donnerstag, 24. August, um 20:00 Uhr*, laden die Ev.-ref. Kirchengemeinde und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet auf der *Insel Ufnau* ein. Dieser Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

19:30 Treffpunkt in der Hafenanlage Pfäffikon; Überfahrt mit dem Schiff
20:00 ökumenische Feier

Gottesdienst St. Meinrad 10.0

Am 27. August um 10:00 Uhr findet ein «Grosser Gottesdienst» in der Pfarrkirche statt.

Thema: Ready for a miracle? ... von Berufungen und Neuanfängen.

Unser Pfarrer Miroslaw Golonka feiert sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Kollekten April bis Juni 2023

Wir danken ganz herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben.

01./02.04.	Fastenaktion	Fr.	432.10
06./07.04.	Christen im Hl. Land	Fr.	262.05
08./09.04.	Kirchenchor Pfäffikon	Fr.	1204.45
	Fastensuppe – Freitage	Fr.	362.00
15./16.04.	Missio, Waisenhaus Myanmar	Fr.	1134.30
22./23.04.	Insieme Ausserschwyz	Fr.	243.90
	Fastenaktion; Fastensäckli	Fr.	343.95
29./30.04.	Procap March Höfe	Fr.	190.30
05.05.	Missio, Myanmar, Nachtrag	Fr.	500.00
06./07.05.	Stiftung KiFa Schweiz	Fr.	221.65
1.3./14.05.	Spitex Höfe, Mütterberatung	Fr.	288.35
18.05.	Kirchl. Hilfswerk, Kt. Schwyz	Fr.	231.50
20./21.05.	Mediensonntag	Fr.	181.25
27./28./29.05.	Chance Kirchenberufe	Fr.	377.95
03./04.06.	Priesterseminar St. Luzi	Fr.	58.65
08.06.	Fidei Donum	Fr.	358.25
10./11.06.	Caritas; Flüchtlingssonntag	Fr.	200.30
17./18.06.	Ukraine, Haus Schutz des Lebens	Fr.	666.10
24./25.06.	Peterspfennig	Fr.	307.65

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
siehe auch unter Mitteilungen
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

19:00 Rosenkranz

Montag, 14. August

13:45 bis 15:15 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 15. August – Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt

10:30 *Etzel-Wallfahrt: Bei schönem Wetter Eucharistiefeier auf dem Etzelpass*

Stiftsjahrzeit für Maria Christen

Bei schlechtem Wetter Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Mittwoch, 16. August

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 17. August

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 13. August

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65

Gottesdienste

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Radio Maria

SAMSTAG, 12. August

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Kaspar und Helena Flühler-
Schilter*

SONNTAG, 13. August

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

11:30 Wollerau

*Taufe von
Frank Oliver Schären Suero
Esmeralda Amber Schären Suero
Roosstrasse 61, Wollerau*

DIENSTAG, 15. August – Mariä Himmelfahrt

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier
mit Segnung der Kräutersträusse,
anschliessend Apéro, organisiert
durch den Seelsorgerat*

10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
mit Segnung der
Kräutersträusse*

MITTWOCH, 16. August

10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau*

18:00 Wollerau

Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 17. August

08:15 Schindellegi

*ökumenischer Schulanfangs-
gottesdienst, Primarschule
Schindellegi*

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 18. August

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Fonds «Frauen in Not»

SAMSTAG, 19. August

16:00 Wollerau

*Taufe
Dempfle Oskar Johann,
Erlenstrasse 38, Wollerau*

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 20. August

*In Schindellegi entfällt die Eucharistiefeier
um 09:00 Uhr.*

10:00 Wollerau

*Seegottesdienst
Badi Bäch in Wollerau bei
schönem Wetter.
Bei Regen in der Kirche St. Verena,
Wollerau, um 10:30 Uhr.
Musikalisch mitgestaltet durch
die Krebsbach-Musikanten
Gedächtnis für
Alexander Biberbost*

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte / Kollekte Mariä Himmelfahrt

Radio Maria

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, das Wort Gottes in die Häuser der Schweiz zu bringen. Für Ihre Unterstützung vielen Dank.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

19. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr A



Die biblischen Lesungen zum 19. Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr A zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: 1 Könige 19, 9ab.11b–13

Zweite Lesung NT: Römer 9, 1–5

Evangelium: Matthäus 14, 22–33

Seegottesdienst Badi Wollerau in Bäch

Am Sonntag, 20. August, feiern wir bei schönem Wetter um 10:00 Uhr einen Seegottesdienst in der Badi Wollerau in Bäch. Musikalisch begleiten uns die Krebsbach-Musikanten. Anschliessend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein beim Apéro und Bräteln.

Bei Regen feiern wir den Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche St. Verena, Wollerau. Am Sonntag, 20. August, entfällt die Eucharistiefeier in Schindellegi.

Herzlich willkommen im Seelsorgeraum Berg



Der Vorstand des SSR Berg hat Alex Götz als neuen Katecheten per 1. August 2023 angestellt. Alex Götz wohnt in Unterägeri und ist verheiratet. Seit 2016 arbeitet er als Katechet, in der Freizeit spielt er leidenschaftlich gern Theater. Bei uns ist er für den Religionsunterricht sowie die Familienseelsorge tätig.

Wir begrüssen Alex Götz recht herzlich in unserem Team und freuen uns auf eine spannende und gute Zusammenarbeit.

Vorstand SSR Berg

Kräuter- und Blumenspende für Mariä Himmelfahrt



Bitte legen Sie in Schindellegi die Kräuter und Blumen am Montag, 14. August, bis 18:00 Uhr in der Blumensakristei und in Wollerau bis 18:00 Uhr beim Eingang Pfarrhaus in die bereitgestellten Kübel. Diese werden an Mariä Himmelfahrt in den Gottesdiensten gesegnet.

Lehrpersonen Religionsunterricht Wollerau / Schindellegi

Im Schuljahr 23/24 werden im Seelsorgeraum Berg folgende Personen Religionsunterricht erteilen:

Primarschule Wollerau

- | | |
|-----------|--------------------------------|
| 2. Klasse | Karin Bielow |
| 3. Klasse | Alex Götz |
| 4. Klasse | Alex Götz |
| 5. Klasse | Laurenz Wouters |
| 6. Klasse | Karin Bielow / Laurenz Wouters |

Primarschule Schindellegi

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 2. Klasse | Alex Götz |
| 3. Klasse | Karin Bielow / Alex Götz |
| 4. Klasse | Karin Bielow / Alex Götz |
| 5. Klasse | Karin Bielow |
| 6. Klasse | Laurenz Wouters / Alex Götz |

Oberstufe Riedmatt Wollerau

1.–3. Oberstufe Karin Bielow, Martin Buck, Alex Götz, Laurenz Wouters

Wir wünschen den Unterrichtenden sowie den Schülerinnen und Schülern einen guten Start und viel Freude im neuen Schuljahr.

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 23./30. August, um 19:30 Uhr

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna

Dienstag, 29. August, um 20:15 Uhr

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 23. August, 18:00 Uhr

Wir treffen uns bei schönem Wetter zum Minigolf im Erlenmoos, Wollerau.

Impuls zu Sonntag

Wir begegnen Maria als Urbild des erlösten Menschen, nicht verloren im Tod, sondern auf ewig geborgen bei Gott.

Wir folgen Maria, die uns zu glauben lehrt, dass sich erfüllt, was Gott uns zusagt.

Wir feiern Maria als Botin der Freude, des Trostes, als Bürgin der Hoffnung auf unsere Vollendung in Gott.

Das Fest Mariä Himmelfahrt, nicht nur ein Gedenktag Marias, auch ein Tag, an dem wir schon jetzt unsere eigene Zukunft feiern dürfen.

Gisela Baltes



Aus der Praxis für die Praxis

Learning by heart. Oder: Wie erkläre ich einer Muslima meinen Glauben?

Im Glaubensbekenntnis drücken Religionsgemeinschaften ihren gemeinsamen Glauben aus. Ich habe im Folgenden einen (interreligiösen) Anlass gesucht, der christliche Jugendliche vielleicht anregen kann, Kontakt mit dem Text des Apostolischen Glaubensbekenntnisses, kurz Credo genannt, aufzunehmen. Es ist lediglich ein Versuch, der wiederum Eltern und Unterrichtende anregen soll, eigene Versuche der Weitergabe des Glaubens zu wagen.

Warst du in den Sommerferien im Ausland? Bei Auslandsreisen kann man viel über Land, Leute und deren Kultur kennenlernen. Wer in ein muslimisches Land gereist ist, hat vielleicht bemerkt, dass die Religion dort viel mehr in der Öffentlichkeit sichtbar ist als bei uns das Christentum. Stell dir darum einmal vor, du bist zurück in der Schweiz und eine Muslima (nennen wir sie hier Ersa) fragt dich nach deinem christlichen Glauben. Um Zeit zu gewinnen, lässt du Ersa als Erste antworten. Ihre Antwort kommt prompt: «Ich bezeuge: Es gibt keinen Gott ausser Gott und Muhammad ist der Gesandte Gottes.» Und sie erklärt: «Das ist die Schahada, unser Glaubensbekenntnis, in dem unser Glaube

zusammengefasst wird.» Dann dreht Ersa den Spiess um und fragt nun dich: «Und du, was ist dein Glaubensbekenntnis, woran glaubst denn du?» – Tja, nun stehst du da, kommst ziemlich ins Schwitzen. «Hätte ich doch nur spätestens in der 6. Klasse das Glaubensbekenntnis (auswendig) gelernt.» Um dir nicht die Blöße zu geben, erwidert du: «Ähm, die Zeit ist gerade knapp. Aber wir könnten uns morgen nach der Schule treffen. Einverstanden?» Ersa willigt ein. Gut gegangen, denkst du, du hast immerhin etwas Zeit gewonnen. Aber du fragst dich: «Wie bekomme ich das Glaubensbekenntnis bis morgen nur in den Kopf?» – Naja, Auswendiglernen geht eigentlich immer gleich: den Text häufig laut lesen, sich kleinere Abschnitte einprägen, diese auswendig vor sich hinsprechen. Überprüfen und dann immer grössere Abschnitte hinzulernen, bis am Ende der ganze Text sitzt. Vielleicht geht es noch leichter und abwechslungsreicher mit diesen 3 Lerntipps:

LISTE MIT 3 LERTIPPS:

1. Bitte deine (Gross-)Eltern, dir das Apostolische Glaubensbekenntnis aufzusagen oder vorzulesen. Den Text findest du im Kirchengesangbuch, Nr. 31.3, oder im Evangelisch-reformierten Gesangbuch, Nr. 263.
2. Rufe mit dem Handy den Link unter diesem QR-Code auf. Dauer: 6 Minuten. Folge den Anweisungen. (Tipp: In jedem Sonntags-



gottesdienst wird das Glaubensbekenntnis nach der Predigt von der versammelten Gemeinde gesprochen. Achte mal darauf.)

3. Mach dir den Aufbau des Glaubensbekenntnisses klar. Das Christentum glaubt an den trinitarischen Gott (Vater, Sohn und Heiliger Geist). Diese 3 Personen Gottes geben den Aufbau vor. Gliedere den Text danach. Was wird zu Vater, Sohn und Heiliger Geist gesagt? Versuche den Sinn der Worte möglichst genau zu erfassen. Dann lassen sie sich leichter einprägen.

Bis morgen nach der Schule hast du ja noch etwas Zeit. Nutze sie! Ersa erwartet dich auf jeden Fall. Auswendiglernen klingt im Englischen übrigens viel sympathischer. Dort heisst es «Learning by heart.» – «Lernen mit dem Herzen.» Und genau da solltest du das Glaubensbekenntnis auch aufbewahren – in deinem Herzen.

Aber ganz bestimmt haben sich du und Ersa morgen nach der Schule noch eine ganze Menge mehr zu erzählen, als nur über euren Glauben zu sprechen. 😊

Laurenz Wouters, Theologe, SSR-Berg



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Du sagst: <Ich weiss vor lauter Sorgen nicht mehr weiter!>
Gott sagt: <Vergiss es. Wirf alle deine Sorgen auf mich, denn ich Sorge für dich.> »

1. Petrus 5.7

Sommerpause

Während den Sommerferien haben wir dieses Jahr keine Gottesdienste.

Umso herzlicher laden wir zum Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen am 13. August ein. Der Gottesdienst wird um 10:00 Uhr beginnen (der Livestream um 10:30 Uhr).

Auch am gemeinsamen Mittagessen sind Gäste herzlich willkommen. Es ist eine gute Gelegenheit, einen Einblick in unsere Kirche zu bekommen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoefe.ch